

Der Taunusbote erscheint
täglich außer an Sonn-
und Feiertagen.

Vierteiljahrspreis
für Homburg einschließ-
lich Bringerlohn Mk. 2.50
bei der Post Mk. 2.25
einschließlich Bestellgebühr

Wochenkarten 20 Pfg.
Einsame Nummern 10 Pfg.

Insertate kosten die fünf-
zeipaltene Zeile 15 Pfg., im
Reklamenteil 30 Pfg.

Der Anzeigenteil des Tau-
nusbote wird in Homburg
und Kirdorf auf Plakate
tafeln ausgehängt.

Taunusbote

Homburger Tageblatt.

Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Taunusbote werden
folgende Gratisbeilagen
beigegeben:

Jeden Samstag:
Illustr. Unterhaltungsblatt
Mittwochs:
alle 14 Tage abwechselnd:
„Mittellungen über Land-
und Hauswirtschaft“ oder
„Lustige Welt“

Die Ausgabe der Zeitung
erfolgt 3 Uhr nachm.

Abonnements im
Wohnungs-Anzeiger
nach Abereinunft

Redaktion und
Expedition:
Hudenstr. 1, Telefon Nr. 9

Zweites Blatt.

Der gute Name.

Roman von Georg Engel.

Als der Kapitän dies letzte Bekenntnis vernahm, flammte es in seinen dunklen Augen plötzlich auf, sein Atem stockte, und es durchfuhr ihn der Gedanke, im nächsten Augenblick das zitternde Geschöpf zu umschlingen und ihr mit brennender Liebe zu erzählen. Aber ein Blick auf ihre leuchtenden, unschuldigen Züge schlug alle seine Hoffnungen nieder.

Mühsam bezwang er seine Aufregung und während er mit unterschlagenen Armen ihr gegenüber an der Wand lehnte, sprach er eindringlich weiter:

„Ich weiß jetzt, daß ich mich schlecht gegen meinen Vater benommen habe und auch gegen Sie, die wie ein Engel über dem Bedauernswerten wachte. Denn, wenn ich auch nicht genug heucheln kann, um wahre Liebe für ihn zu empfinden, so bleibt er doch immer mein Vater, den ich nicht so tief hätte sinken lassen dürfen. Und nun hören Sie, Marie, was ich von Ihnen erbittle: Drüben auf der Insel liegt unser Familiengut Holsteinshagen, auf welchem Sie ja auch die ersten Tage Ihrer Ehe verlebten. Dieses Besitztum habe ich mir wieder erworben, und da ich selbst auf dem Festland zu sehr in Anspruch genommen bin, so sollen Sie, Marie, in meinem Namen dort die Verwaltung übernehmen. Mein Vogt wird Ihnen dabei rüstig zur Hand gehen, und auch mein Vater dürfte unter Ihrer Obhut eine leichte Beschäftigung finden. Auf dem Gut, in den sicheren Verhältnissen, werden Sie wieder aufleben, Sie werden wieder Herrin in Ihrem alten Heim sein und große, würdige Pflichten zu erfüllen haben. Lassen Sie dann die alberne Welt hängen und kniefen, mir wird es eine wilde

Freude sein, wenn wieder Holsteins in dem alten Schlosse haufen.“

Marie regte sich und wollte das gesenkte Haupt erheben, aber der Kapitän beugte sich tief zu ihr herab und stützte sich auf die Lehne ihres Stuhls.

„Ich richte noch eine Frage an Sie,“ sagte er unruhig, „die nur Sie allein entscheiden dürfen. — Ich weiß, Sie werden meinen Vorschlag annehmen, denn es wäre sündhaft gegen Sie und mich, wenn Sie es nicht täten. Und nun entscheiden Sie, Marie, soll ich dann selbst in das Inselchloß zurückkehren, wenn Sie dort warten, und versuchen, zu meinem Vater in ein aufrichtiges Verhältnis zu treten? Soll ich meine Tage dann bei Ihnen zubringen und Ihnen helfen, den Gesunkenen zu helfen? Antworten Sie mir darauf, Marie“, rief er leidenschaftlich und legte seine Hand auf ihre zarte, weiche Schulter. „Von Ihnen hängt es nun ab, wie sich mein ferneres Leben gestaltet. Sie werden mir nicht raten, was mir nicht alle guten Geister zuflüstern könnten.“

Er hatte sich immer tiefer auf sie herabgebeugt, so daß sich die beiden jungen Menschen ganz nahe in die Augen blicken konnten, und diese Augen erzählten einander süße, uneingeständene Märgen. Endlich richtete sich Marie auf und antwortete leise:

„Und ich soll Ihnen raten, was Sie längst beschlossen haben? Ich soll Ihnen sagen: Nein, lehnen Sie nicht zu uns zurück, halten Sie sich von der unglücklichen Familie fern, damit Sie wenigstens von der grausamen Welt geachtet werden? — Das vermag ich aber nicht, denn ich selbst werde Sie vermissen, mehr, als ich sagen kann!“

„Fordern Sie alles“, rief Holstein, hingestürzt von dieser Trauer, „nur Sie, Marie, Sie allein wissen ja, wo für mich der rechte Weg liegt!“

wandte sich zurück, und während sie, wie betend, ihre Hände faltete, rief sie mit bebender Stimme:

„Nein, Heinrich, folgen Sie dem starken Gefühl, das Sie von uns treibt. Wo dieses Gefühl Ihnen voranleuchtet, wird der Pfad der Ehre sein. Ihre mächtige Natur weist Sie darauf hin, sich den verweirerten Rang in der menschlichen Gesellschaft wieder zu erobern, und bei uns müßte dieser Trieb verkümmern. Nein, gehen Sie, verlassen Sie uns, und Gottes Segen sei mit Ihnen!“

Tiefe Stille folgte, nachdem die blasse, wunderbare Frau so gesprochen. Man hörte nur die Atemzüge des Kapitans und das liebliche Flöten des kleinen Vogels.

Dann trat Holstein auf die Beende zu und zog ihre weißen zarten Finger von den weinenden Augen fort. Ein schmerzlich zuckender Mund lächelte ihm wehmütig entgegen, und die Träne, die er in ihren Lidern glänzen gesehen, fiel auf die beiden umschlungenen Hände herab.

So standen sich Mutter und Sohn noch wenige Sekunden gegenüber, ein flüchtiger Augenblick nur, beiden aber eine Ewigkeit. Und der goldgelbe Sänger im luftigen Bauer klagte und jubelte und drückte sein Köpfchen gegen die Stäbe und sang und sang, als ob er vor Liebe sterben wollte. Und die Blumen nickten zum Fenster hinein, und der sonnenbeschaltete Himmel schwamm in Lust. Und zwei Herzen schieden.

VII.

Auf der Holsteinschen Werft lagen die beiden Kanonenboote auf ihren Stapeln.

Leuchtend weiße Farbe trug das Oberdeck der Kiel war rot gestrichen, Schornstein, Steuer- und Kommandobrücke ebenfalls blendend weiß, nur am schwerk gepanzerten Bug öffnete sich ein schwarzer Kreis, fast wie das

drohend funkelnde Auge des Schiffes, und heraus lugte trotzig ein Geschützrohr, gewaltigen Kalibers. Ganz unten an dem gepanzerten Rammbug ragte ein armstarker, hakenartiger Spieß hervor, welcher dazu bestimmt war, feindlichen Schiffen beim Antennen ein Led zu bohren.

Heute aber hing je ein grünes Kränzlein an den beiden Masten, und davor, auf einem Stapelfloß, sah der alte Euler, und strich mit seiner schwieligen Hand lieblosend über das blanke Eisen.

„Das ist doch ein gefährliches Ding“, sagte er zu dem Steuermann Bars, der neben ihm stand, „im Wasser sieht mans gar nicht, un denn leicht es sich ganz unschuldig heran, un hast du nicht gesehn, gibts einen Krah un einen Rud, un das Wasser gurgelt dich man so in den Kielraum. Aber doch, ich weiß, was ich weiß —“

„Na was denn?“ fragte der Steuermann neugierig.

Der alte Euler fuhr sich bedächtig über den runden Rinnbart und spie sein Stüdchen Priemtabak genau vor sich hin:

Der Klabaubermann mag dich solcher Din, nich leiden“, sagte er endlich auf die Masten deutend. „Es lag schon einmal ein smudes Schiff auf der Werft zur Reparatur un hatte auch so nen Spieß vorne, un als wir in dat Ding so herumsteigen, da hören wir alle was singen, un mich schien es immer, als ob eine ganz feine Menschenstimme weine und lamentiere. Auf den Masten aber vorne stal eine groe Muschel, die sah beinah wie ein Herz aus, un als wir ihr nu runter nehmen wollen, da merken wir nu alle, daß es aus der zerstöhenen Schale so herausseuft. Gott bewahr mich, da haben wir ihr rasch wieder ins Meer gesenkt, und das klare Wasser wurde dich ringsum ganz rot, wie Blut. — Seitdem weiß ich, daß son Spieß nich gut is.“

(Fortsetzung folgt.)

Persil

Das selbsttätige Waschmittel für
Leibwäsche!

Henkel's Bleich - Soda

Hunde

werden blitzblank mit Dr. Bussle's
medizinischer Hundeseife. Bester
Schutz vor Räude & Kart. 50 Pfg.
bei Otto Voltz, Drog.

Große helle
Werftstätte

zu vermieten. [1388a
Elisabethenstr. 14.

Elektrisches Licht

ein Jahr gratis!

wird für Wohnungen bis zu 3 Zimmern denjenigen Abnehmern geliefert, welche während der Dauer des Krieges neue Beleuchtungsanlagen einrichten. Den Abnehmern soll dadurch ermöglicht werden, die Kosten der Neuinstallation mit dem für die Beleuchtung ersparten Gelde zu bezahlen und sich hierdurch vom Petroleum unabhängig zu machen. Trägt der Hausbesitzer die Kosten für die Beleuchtungsanlagen, so genießt dieser die Vergünstigung der einjährigen Gratisstromlieferung.

Alle weiteren Auskünfte werden bei der unterzeichneten Stelle erteilt.

Elektrizitätswerk

Höhestasse 40.

Fritz Schulz jun. A.-G., Leipzig.



Global

tötet Motten

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich

Leichter, gebrauchter
Rastenwagen
für Zweispänner zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe erbeten
(1859)
Rassenverwaltung des
Ers.-Battl. R. J. R. 81
Bad Homburg.

Gartenkies
blau-weißen
prachtvoll. unvergängliche Farbe
Betonkies u. Mauersand billigst
Off. nebst Muster zu Diensten
Rhein.-Nass.Gesellschaft.
Laurenburg a. d. Lahn.

Haarausfall
Schuppen beseitigt das herrlich duftende
Arnika-Blütenöl „Bodin“
Jedes Haar wird prächtig. & Flasche
50 Pfg. Man wasche es öfters mit
Dr. Bussle's Brennesselspiritus.
a. Fl. 75 Pfg. 4808
Bei Otto Volz, Drogerie.

Weisslackierte Möbel
für Gärten und Veranden
große Auswahl (1837)
Andr. Schweitzer,
Möbelgeschäft, Dorotheenstrasse 25.

Hypotheken-Kapital
in jeder Höhe zur I und II. Stelle
auszuleihen durch (350)
Homburger Hypotheken-Büro
H. C. Ludwig,
Louisenstr. 103, I. Telefon 257.
Alleinvertreter
der deutschen Hypothekenbank.

Schlafstelle
zu vermieten (482a)
Mühlbachstraße 13.

Wohnungs-Anzeiger.

6 Zimmerwohnung

im 1. Stock mit Balkon, Bad, Gas und elektr. Licht und allem Zubehör per 1. Juli ds. Jrs. zu vermieten. 1102a **Louisenstraße 92.**

Elisabethenstr. 46 I. St.

5-Zimmerwohnung mit Bad, Gas, elektr. Licht (zwei Balkon) und allem Zubehör in der Nähe des Kurgartens per 1. Juli od. früher aufs Jahr zu verm. Zu erfragen bei (1054a)

Jean Becker

Schulhaus, Luisenstraße 83.

Erster Stock

Ferdinandstraße 23

5 Zimmer, Bad, Elektrisch, Gas und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres 1046a

Scheller, Hotel Metropole.

5 Zimmerwohnung

mit Zubehör, Gas, abgeschlossener Vorplatz, Sied. zu vermieten. 1312a

Neue Mauerstraße 14 I. St.

5 Zimmerwohnung

im ersten Stock mit 2 Balkon, Bad, Gas und elektr. Licht. 2 Mansarden 2 Keller per sofort zu vermieten. 1371a **Louisenstraße 101.**

Zu vermieten.

Moderne 4 Zimmerwohnung, Küche, Bad, Veranda, 1 Mansarde per 1. Juli zu vermieten. Näheres 1260a **Dietigheimerstraße 24.**

4 evtl. 5

Zimmerwohnung

3. Stock Landgrafenstraße 36 an ruhige Leute preiswert zu vermieten. 790a Näheres daselbst parterre.

Kaiser Friedrich-Promenade 11 1/2 1. Stock, 4 Zimmerwohnung mit Balkon und sämtlichem Zubehör zu vermieten. (1133a)

4 Zimmer-Wohnung

mit Gas, elektr. Licht und allem Zubehör billig zu vermieten. 1623a **Berthold, Ludwigstraße 4.**

4-5 Zimmerwohnung per 1. Juli oder später zu vermieten. (1611a) **Höbestraße 28 part.**

4 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör im I. Stock ab Juli zu vermieten. (1662a) **Höbestraße 32.**

3 Zimmerwohnung

und 1 Zimmer mit Küche zu vermieten. (1266a) **Wallstraße 16.**

Louisenstraße 38, II. (1105a) ist eine neuhergerichtete große 3 Zimmerwohnung mit Badeeinrichtung, Gas, und elektr. Licht sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im I. St.

3 Zimmerwohnung

zu vermieten. 1233a **Bäckerei Noll, Louisenstraße 28.**

3 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör bis 1. Juli ev. auch früher preiswert zu vermieten. 1332a **Kirdorf, Bachstr. 45**

Schöne (1339a)

3 Zimmer-Wohnung

mit allem Zubehör I. Stock Vorderhaus per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten, jährlich 400 Mk. Ebendasselbst 2-3 möbl. Zimmer mit und ohne Küche für monatl. Mk. 60,00 abzugeben. Zu erfragen:

Dorothenstr. 7.

3 Zimmer-Wohnung

mit allem Zubehör nebst Gartenanteil im Parterre meines Doppelhauses in der Seifgrundstraße Nr. 9 parterre zu vermieten 1409a

Christian Lang,

Maurermeister u. Bauunternehmer.

Haingasse 15

ist eine 2-3 Zimmerwohnung mit Zubehör im Seitenbau zu vermieten. 1839a

3 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör im Seitenbau sofort zu vermieten. (976a) **Kirdorfstraße 22, Ecke Brendelstr.**

3 Zimmerwohnung

Näh. Bahnhof an kl. Familie zu vermieten. Näheres (594a) **Ferdinands-Anlage 19 p.**

3 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 26, III (624a) bei E. Förder.

3 Zimmerwohnung

mit Gas, Wasser und elektr. Licht sofort zu vermieten. (713a) **Hinter den Rahmen 11a.**

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör sofort zu vermieten. 904a **Elisabethenstraße 2.**

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör, elektr. Licht, im I. St. sofort zu vermieten. (590a) **J. Kerber, Gludensteinweg 18.**

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 822a **Stichelfeldstraße 3.**

Herrschaflich möblierte

große 3 Zimmerwohnung mit oder ohne Küche in gesunder, schöner, freier Lage und Nähe Luftkurort Dornholzhausen, 2 Min. von Elektrischen Bahn-Haltestelle (Elektrisch Licht und Wasserleitung im Hause) für die Saison zu vermieten. **J. Simon, Oberstedterweg 1035a Bad Homburg.**

3 Zimmer-Wohnung

im Vorderhaus an ruhige Leute zu vermieten. (1320a) **Thomasstraße 8.**

3 Zimmer-Wohnung

zum sofort zu vermieten. (811a) **Löwengasse 9.**

3 Zimmerwohnung

per sofort zu vermieten. (1417a) **Frankfurter Landstraße 43** **Gonzenheim.**

Schöne helle

3 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. (1485a) **Dietigheimerstraße 21.**

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. (1432a) **Obergasse 16.**

Schöne große

3 Zimmerwohnung mit abgeschlossenem Vorplatz, Gas und Wasser, sowie 2-4 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen 1463a

Eine 3- und eine

2-Zimmerwohnung

im ersten Stock mit Zubehör, neu hergerichtet, Gas und Elektrisch, ferner ein Zimmer mit Küche parterre an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres 1581a **Mühlberg Nr. 11 part**

Eine 3 Zimmerwohnung

im I. Stock meines Hauses mit Balkon sofort zu vermieten. 1753a **Gludensteinweg 16.**

Freundliche

2 Zimmerwohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. **Mühlberg 49.** 1241a

Eine

2 Zimmerwohnung Gas, Wasser, sowie Stallung und allem Zubehör per sofort zu vermieten. 926a **Neue Mauerstraße 9.**

In Gonzenheim

Hauptstr. 14, Haltestelle der Elektr. **2 Zimmerwohnung** mit Bad und Balkon, freie Aussicht sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. (998a)

Kleine

2 Zimmerwohnung

im Hinterh. m. Zubeh. zu vermieten. 885a) **Elisabethenstraße 32**

2 Zimmerwohnung

mit Küche an ruhige Leute per sofort zu verm. (pro Monat 16 Mk.) Näheres **J. Fuld, Senfstr.**

Töpferweg 3

2 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. (1698a) **Näheres Höbestraße 24.**

Schöne Wohnung

im Seitenbau, 2 Zimmer mit Zubehör, abgeschlossener Vorplatz, Gas, elektr. Licht, neu hergerichtet an ruhige Leute zu vermieten. (986a) **Louisenstraße 43.**

Wohnung

1 Zimmer, große Mansarde nach der Straße gelegen, mit Zubehör, bei Uebernahme von einigen Hausarbeiten an ruhige Leute bis 15. April oder 15. Mai zu vermieten. (803a) **Louisenstraße 85, I.**

Schöne Wohnung

1. Stock 3 Zimmer nebst einem hübschen großen Mansardenzimmer, Küche, 2 Keller, Gas und elektr. Licht sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres 607a) **Elisabethenstraße 25.**

Freundliche

Mansardenwohnung

2 Zimmer, Küche und abgeschl. Vorplatz, Gas, Wasserlig. v. 1. 7. ab evtl. auch früher an einzelne Dame zu vermieten. Näheres 1271a) **Brendelstraße 34.**

Wohnung

3 Parterre-Zimmer mit Küche und allem Zubehör sofort zu vermieten (1298a) **Audenstraße 9.**

Herrschafliche Wohnung

1 Etage, 5 Zimmer, Bad, Küche, 2 Mansarden (elektr. Licht, Gas, Warmwasser-Vorrichtung vorhanden) wegen Einberufung sofort zu vermieten. Näheres (626a) **August Meßger, Höbestraße 10.**

Wohnung

im 1. Stock mit Wasser und Sied. ansluß zu vermieten. Zu erfragen m 1. Stock **Schmidtstraße 5.**

Wohnung

mit allem Zubehör zu vermieten. (984a) **Mühlbachstraße 13.**

Eine Mansardenwohnung

1 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. (757a) **Alte Mauerstraße 8.**

Schöne Wohnung

mit allem Zubehör sofort zu vermieten. (1516a) **Hinter den Rahmen 31.**

Wohnung

3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten **F. L. Vog,** 1429a **Louisenstraße 61 1/2.**

Wohnung

im 1. Stock bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmer mit Balkon sofort zu vermieten. (1633a) **Schick's Buchhandlung.**

Eine kleine Wohnung

zu vermieten (1667a) **Dorotheenstr. 34.**

Wohnung

zu vermieten **Burggasse 7.** 1729a **Näh. Schulstraße 2.**

2 Mansardenwohnungen

per sofort zu vermieten. (1646a) Zu erfragen bei: **Joseph Kern,** **Louisenstr. 67.**

Wohnung

I Stock, 3 Zimmer und Küche zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Ad. Fröhlichstein Nachf.** 1720a) **Louisenstraße 81.**

I. Stock

4 Zimmer, Balkon, mit sämtlichem Zubehör sofort zu vermieten. 1654a) **Wolfschlucht.**

Einfach möbliertes

Mansardenzimmer

zu vermieten. 1251a) **Mühlberg 23.**

Daselbst von **Zahnarzt Grieb** (Derenburg Nachfolger) innegehabte **Geschäftslokal u. Wohnung** ist sofort weiter zu vermieten. Ebendasselbst **schöne Wohnung** möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. Reflektant bietet sich auch günstige Gelegenheit zum Kauf der kleinen Villa. (930a) Näheres: **Ferdinandstr. 7. II.**

Eine Wohnung

zu vermieten 1563a **Burggasse 3.**

Obergasse 17

eine kleine Parterre-Wohnung per 1. Mai zu vermieten. (1456a) Zu erfragen **Obergasse 15.**

2 Mansarden-Wohnungen

bis zum 1. Juli zu vermieten. Eine Untertor 4, eine Neue Mauerstr. 7. Zu erfragen 1564a **Neue Mauerstraße 7.**

Wohnung

zu vermieten. (1544a) **Alte Mauerstraße 4.**

Schön möbl. Zimmer

im ersten Stock mit Balkon zu vermieten. 1017a **Louisenstraße 64.**

Freundliches möbliertes

Zimmer

(Näh. Bahnhof) zu vermieten. 977a) **Ferdinandsanlage 3. II.**

Gut und einfach

möbliertes Zimmer

zu vermieten. 667a **Elisabethenstr. 32.**

Gut möbl. Zimmer

mit 2 Betten, an zwei Damen sofort zu vermieten. Preis pro Monat 18 Mark. Näheres in der Exp. d. Taunusb. unter Nr. 978a

Ein oder zwei

einfachmöbl. Zimmer

in freier Lage zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Bl. unter Nr. 886a.

Villa Ottilienstraße 8

ist per 1. April 1915 zu vermieten. Die Villa enthält 6 große Zimmer, Anrichte, Bade- u. Garten-Zimmer, 4 Mansarden u. 1 Kammer, Küche, Vorratsraum usw., in jedem Sto., eine Veranda von 10 m und ca 500 m Garten. Die Villa ist mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehen: Heizung, Kalt- und Warmwasser, Elektr. u. Gasleitung. Näh. **Castillostraße 8.** (724a)

Möbliertes Zimmer

zu vermieten (1193a) **Ludwigstraße 4,** **Architekt Hahn.**

Ein gut möbliertes

Zimmer

mit Schreibtisch in einem guten Hause dauernd zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl. unter Nr. 971a.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. (1252a) **Löwengasse 11 part**

Ein Zimmer

mit Nebentraum, Dampfheizung und Wasser für 20 Mk monatl. zu verm. Louis Lepper, Löweng. 7. (618a)

3 Zimmer mit Küche

zu vermieten (662a) **Dorotheenstr. 26.**

2 gutmöbl. Zimmer

mit Balkon nächst dem Kurhaus an besseren Herrn zu vermieten, ev. auch einzeln. Zu erfragen in der Geschäftsst. ds. Bl. (1458a)

Ein möbl. Zimmer

im 1. Stock mit Balkon per sofort zu vermieten. Näheres (632a) **Fritz Schick's Buchhandlung.**

Gut möbl. Zimmer

zu vermieten. (1661a) **Löwengasse 9 I.**

Landhaus 8 Zimmer

gebäude re. großer ertragreicher Garten (insgesamt ca. 3000 m) in gesunder freier Lage, 2 Min. von der elektr. Haltestelle unter günstigen Bedingungen zu verkaufen evtl. zu vermieten. Off. an **J. Fuld** Senfstr. Louisenstraße 26. (1251a)

Kaiser-Friedrich-Prom.

Möblierte Zimmer dauernd vermietet, sowie unmöblierte 2-Zimmerwohnung mit elektr. Licht im II. St. (1054a)

7 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör, Zentralheizung etc. per sofort zu vermieten. 1313a) **Löwengasse 7.**

Laden

in guter Lage zu vermieten. Näheres **Louisenstr. 64** bei **Klemm.**

Zu vermieten

4 Zimmerwohnung, sep. Bad, Veranda und großer Garten. Zubehör in bester Lage. Näheres durch **J. Fuld, Louisenstr. 26.**

Ein Laden

per sofort zu vermieten. (1646a) Zu erfragen bei: **Joseph Kern, Louisenstr. 67.**

Ein möbl. Zimmer

mit Pension in der Nähe der 1. ferne sofort zu vermieten. 642a **Höbestraße 2 part**

Schön möbl. Zimmer

zu vermieten. (667a) **Löwengasse 5 part**

Schön möbliertes, separ. be- Zimmer

billig zu vermieten. (811a) **Schulstraße 11, I. St.**

Schöne Aussicht 2

Hochparterre 6 Zimmer, mit Bad, 2 Keller, Mansarden per sofort zu vermieten. Näheres daselbst 660a) **Hinterhaus I. St.**

Zwei kleine Zimmer

unmöbliert im ersten Stock, mit paratem Eingang, nebst einer farbe sofort zu vermieten. **Carl Deifel,** 717a) **Louisenstr. 4.**

Schön möbliertes

Zimmer zu vermieten. (1193a) **Höbestr. 19 part**

Möblierte Zimmer

mit 1-2 Betten zu vermieten. 1302a) **Orangerigasse 1**

Gut möbl. Zimmer

mit **Schreibtisch** zu vermieten. 1144a) **Höbestraße 32, I.**

Ein möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension in der Nähe der Kaserne sofort zu vermieten. (1193a) **Kaiser Friedr.-Prom. 1 I.**

Gut möbl. Zimmer

ev. mit Pension zu vermieten. **Kaiser-Friedrich-Promenade**

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. **Mehgermeister Kofler,** **Obergasse 12.**

Ein möbl. Zimmer

preiswert zu vermieten. (1193a) **Villa Weiland,** **Risselestr. 15.**

Möbl. Zimmer

mit und ohne Pension zu vermieten. 1058a **Obergasse 14**

Gut möbl. Zimmer

zu vermieten. (1252a) **Höbestraße 42 I.**

Fr. 112. Frau Julie Nagel M. 20.—, Herrn
Herrn Wenzel M. 20.—, Herrn Geh. Rat
Herrn Wenzel M. 100.—, Herrn Chr. Lang
Herrn Sch. Lang M. 5.—, Frau
aus. Zimmer M. 6.—, Fr. J. u. E.
Wahlbilde Zimmer M. 282.— mit
Scheller M. 5.— zusammen M. 815.— insgesamt
den oben verzeichneten M. 815.— insgesamt
M. 1077.—
Spenden nehmen wir sowie die
Spenden für das Amt Homburg mit Dank
entgegen.

Aus der Umgebung.

Friedberg, 14. Mai. Aus dem hiesigen
Kriegsgefangenenlager sind entwichen der
russische Oberleutnant Gogolinski, 1,80 Meter
groß, schlant, bartlos, dunkelblaue Augen,
schwarz gebrochene deutsche, der russische Leut.
Mojsejew, 1,72 Meter groß, bartlos,
schwarzes Haar und der französische Leut.
Randon, 1,77 Meter groß, schlant,
dunkelblonder kleiner Schnurrbart, trägt
Kleider. Die Geflüchtlinge tragen Rucksäcke
und sonstiges Gepäck.

Niedrich (Rhein), 14. Mai. (W.B. Nicht-
amtlich.) Aus Unvorsichtigkeit erschoss der
jüngste Sohn des praktischen Arztes Dr.
Sonnenschein seinen 11jährigen Bruder in
der elterlichen Wohnung mit einem Jagd-
gewehr.

Kriegs-Merlei.

Humor. An Better Franz soll wieder
ein Liebesgaben-Paket abgehandelt wer-
den. Auch Fräulein, der kleine Mann, be-
steht sich mit einem geheimnisvollen, dicht
in Papier gewickelten Etwas daran und ist
allen Zuredens nicht zu bewegen, das
Inhalt der Sendung zu küssen. Erst nach-
dem die Sendung abgegangen, entdeckt
„Mutti“ zu ihrem Entsetzen, daß ihr hoff-
nungsvoller Sprößling die deutsche Armee
mit seinem gesamten Vorrat an Liebesgaben
versorgt hat.

(Hilfende Blätter.)

**Sagen Sie mal, warum singt denn die
Dame immer in Lazaretten? Wir haben
doch eine Menge von Gefangenenlagern.**
(Weggedorfener Blätter.)

Im Unterstand. Unteroffizier:
„Herr, offen Sie doch den Käse schnell auf,
den Ihre Frau Ihnen geschickt hat. Sie
verraten ja dem Feinde unsere Stellung!“
(Weggedorfener Blätter.)

**In einem Gefangenenlager unterhält sich
Ruf mit Tommy Atkins. Der Russe ver-
steht kein Englisch, der Brite kein Russisch,
aber zum Deutschen hatten sie ja schon einige
Monate Lernzeit, und so geht's. — „Bei
uns in England die Rekruten werden jetzt
ausgelöst,“ sagt Tommy. — „Wann entgegnet:
„Wir ich auch geworden ausgelöst, hier in
Lager haben sie mich ausgelöst — mit
heißer Dämpfe!“
(Lustige Blätter.)**

Bermischte politische Nachrichten

Reichstag, Berlin, 14. Mai. (W. B. Nicht-
amtlich.) Die Budgetkommission des Reichs-
tages beschloß heute die Frage der Volkser-
nährung. Der Berichterstatter stellte zunächst
ihm, daß wir bezüglich der Ernährungsfrage
über den Berg seien. Es handle sich jetzt
um das neue Erntejahr. Der Redner wünschte
dringlich Vorkehrungen betreffs der Streckung des
Getreides, einen Höchstpreis für Getreide, die
Weiterverwendung von Brotkorn. Eine
grundlegende Forderung sei erwünscht bezüg-
lich der Organisation. Der ganze Verkehr
mit Getreide müsse dezentralisiert werden. Man
müsse dabei die Mitarbeit der Kommunen in
Anspruch nehmen und einen Ausgleich in den
Kommunalverbänden vornehmen lassen unter
einer Zentralausgleichsstelle. Staatssekretär
Dr. Delbrück stimmte dem persönlich zu. Der
Bundesrat habe jedoch zu diesen Fragen noch
keine Stellung genommen. Zu den meisten
Forderungen des Berichterstatters meinte er
aber, daß eine Neuorganisation mit denselben
Kriterien zu kämpfen haben werde,
wie die jetzt bestehenden Organisationen,
welche diese Schwierigkeiten inzwischen über-
wunden hätten. Die Streckungsvorschriften
nach seiner Meinung aufrecht zu erhal-
ten. Die Beschlagnahme und die Kontrolle
des Handels seien auch für das nächste Jahr
wichtig. Maßnahmen zur Kontrolle der Selbst-
versorgung der Gemeinden erscheinen notwen-
dig. Für stark arbeitende Personen seien

höhere Portionen beabsichtigt. Bezüglich der
Beschlagnahme des Brotgetreides, von Hafer,
und Gerste (hier eventuell ein Handelsmono-
pol) sprach sich der Staatssekretär zustimmend
aus. Am wichtigsten sei die Regelung der
Kleinförderung. Redner empfahl die Beibehaltung
der bestehenden Organisationen unter der
Oberleitung des Reichsamtes des Innern. Die
bestehende Kriegsorganisation könne auch mit
Friedensschluß ihre Tätigkeit nicht gleich ein-
stellen; eine Uebergangszeit sei unbedingt nö-
tig. Der Staatssekretär erklärte zum Schluß
noch unser Brotgetreide für das laufende Jahr
nicht nur ausreichend sei, sondern daß sich eine
größere Reserve ergebe, als angenommen wor-
de, und selbst besondere Zufälligkeiten wie
Lagerbrände, Ernteverzögerung usw. uns nicht
in Verlegenheit bringen könnten. Bezüglich
der Kartoffeln hätten alle Zahlen getrogen;
der Vorrat sei ein großer. Von einer Kar-
teffelnnot werde in diesem Jahre keine Rede
sein können. Die Schweinezucht sollte nicht
weiter eingeschränkt werden. Die Herstellung
von Dauermehl sei nicht weiter anempfohlen
worden. Von einem anderen Vertreter der
Regierung wurde erklärt der Gesamtbestand
der Nahrungsmittelversorgung sei erfreulich
günstig.

Berlin, 15. Mai. Wegen des Erscheinens
eines „Der Papst und Italien“ überschriebe-
nen Artikels in der „Post“, wurde die Aus-
gabe der Letzteren bis auf Weiteres verboten.

Berlin, 14. Mai. (W. B. Nichtamtlich.) Für
das Herunterschleichen des französischen Fliegers
Garcos wurde der Bahnkühnwache in Lende-
leie von der ersten Kompanie des Landsturm-
Infanterie-Bataillons Würzen von dem Ar-
meeoberkommando eine Belohnung von 100 M.
zugewiesen. Der Betrag wurde auf besonde-
ren Wunsch der beteiligten Mannschaften der
National-Stiftung für die Hinterbliebenen im
Kriege Gefallener überwiesen, ein erhebender
Beweis wahrer patriotischer Opferfreudigkeit.

Literatur.

Die Hefte 25 und 26 der Kriegszeitung
„Der Völkerrückzug“ (Verlag von Julius Hoff-
mann in Stuttgart) sehen die Schilderungen
des Weltkrieges im Westen fort, und zwar
behandeln sie, die langgebehrte Front sehr ge-
schickt in einzelne Abschnitte zerlegend, das
Kampfgebiet von Arras bis Belfort. Von
einem Nachgefecht an der Aisne gibt der
amerikanische Korrespondent Dr. Max R.
Junke aus eigener Anschauung ein packendes
Bild, das umso mehr fesselt, als es von der
Gegenseite aus beobachtet und die psychologisch
grundverschiedene Kampfweise der beiden
Völker meisterhaft kontrastiert ist. Der fol-
gende Brief, in dem Leutnant d. Res. Fr. Friz
Zeidler den Sturm auf Vailly erzählt, gehört
zu den wenigen Feldpostbriefen, in denen nicht
die Person des Schreibers und sein Anteil
an den Ereignissen, sondern diese selbst im
Mittelpunkt stehen. Besonders lebendig und
anschaulich sind die Argonneskämpfe darge-
stellt, denen auch die meisten der vorzüg-
lich reproduzierten photographischen Auf-
nahmen gewidmet sind. Der Artikel „Weih-
nachten auf dem westlichen Kriegsschauplatz“
zeigt, wie tief die Liebe zu diesem Fest, und
damit die Liebe zum Frieden überhaupt, in
deutschen Herzen wurzelt. Um den Leser auch
mit der Auffassung des Gegners bekannt zu
machen, ist dem Abschnitt eine amtliche fran-
zösische Gesamtdarstellung angehängt. Wie
stets beim „Völkerrückzug“ sind auch diesen He-
ften wieder ganz vortreffliche und lehrreiche
Bilder beigegeben, die dauernden Wert be-
halten werden.

Veranstaltungen der Kurver- waltung.

Programm für die Woche
vom 16. Mai bis 22. Mai.

Täglich Morgenmusik an den Quellen,
Beginn um 8 Uhr.

Sonntag: Konzerte der Kurkapelle von
4—5½ und 8—10 Uhr.

Montag: Konzerte der Kurkapelle von
4—5½ und 8—10 Uhr.

Dienstag: Konzerte der Kurkapelle von
4—5½ und 8—10 Uhr. Im Kurhaus-
theater abends 8 Uhr: „Der Strom.“ Drama
in 3 Akten von Max Halbe.

Mittwoch: Konzerte der Kurkapelle von
4—5½ und 8—10 Uhr. Richard Wagner-
Abend.

Donnerstag: Konzerte der Kurkapelle von
4—5½ und 8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurkapelle von
4—5½ und 8—10 Uhr.

Sonntag: Konzerte der Kurkapelle von
4—5½ und 8—10 Uhr. Im Kurhaustheater
abends 8 Uhr: „Die Orientreise.“ Schwan-
in 3 Akten von Blumenthal und Kadelburg.

Kurhaus Bad Homburg.

Sonntag, 16. Mai.

Morgens 8 Uhr an den Quellen.

Leitung: Herr Kapellm. Max Brückner.

1. Choral: Nun danket alle Gott.
2. Volldampf voraus! Marsch Fall.
3. Ouvertüre Leicht. Cavallerie Suppé.
4. Agnus Dei aus der C-dur Messe Mozart.
5. Laura-Walzer aus Bettel-student Millöcker.
6. Glühwürmchen, Idyll Lincke.

Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: Herr I. Schulz, städt. Kapellm.

1. Unter deutscher Flagge! Marsch André.
2. Fest-Ouverture comp. von Friedrich dem Grossen. Behr.
3. Turteltauben Komzak.
4. Fürs Herz und Gemüt, Potpourri Komzak.
5. Dorfschwalben aus Oester-reich, Walzer Strauss.
6. Einleitung des III. Akts a. Brautchor a. Lohengrin Wagner.
7. Orientalischer Zug Blon.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu Isabella Suppe.
2. Ständchen Schubert.
3. Ein Rätsel ist das Frauen-herz. Konzertscene aus Frauenherz Strauss.
4. Fantasie aus der Op. Der Trompeter von Säckingen Nessler.
5. Ouverture aus der Oper Wenn ich König wär Adam.
6. O schöner Mai! Walzer Strauss.
7. Königsgebet aus der Oper Lohengrin Wagner.
8. Potpourri aus der Op. Das Fürstenkind Lehar.

Montag, 17. Mai.

Morgens 8 Uhr an den Quellen.

Leitung: Herr Konzertm. Willem Meyer.

1. Choral: Lobe den Herrn den mächtigen König.
2. Immer mobil! Marsch Blon.
3. Lustspiel-Ouverture Keler-Bela.
4. Lob der Frauen, Mazurka Strauss.
5. II. Scene des III. Akts aus Lohengrin Wagner.
6. Tren eigen Eilenberg.

Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: Herr Kapellm. Max Brückner.

1. Mit Standarten! Marsch Blon.
2. Ouverture zu Rosamunde Schubert.
3. Gondoliera Ries.
4. Fantasie üb. deutsch. Lieder E. Strauss.
5. Martin-Walzer aus Obersteiger Zeller.
6. Zwischenakt und Hymnus aus den Stimmungsbildern Tielitz.
7. Hamburger Gavotte Czibulka.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture z. Op. Der Geist des Wajewoden Grossmann.
2. An der Wiege Moszkowski.
3. Balletscene Wittkowski.
4. Fantasie aus der Oper Hoffmanns Erzählungen Offenbach.
5. Ouverture zur Oper Raimund Thomas.
6. Walzer aus tapferer Soldat O. Strauss.
7. Abendruhe Löschhorn.
8. Potpourri aus der Op. Das Veilchenmüdel Hellmersberger.

Mittwoch, 19. Mai.

Richard Wagner-Abend.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der evang. Erlöserkirche.

Am Sonntag Erbaul, den 16. Mai.

Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Pfarrer Wenzel. (Pf. 12.)

Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst. Herr Pfarrer Wenzel.

Nachmittags 2 Uhr 10 Min.: Herr Dekan Holzhäuser (Math. 5, 10).

Mittwoch, den 19. Mai, abends 8 Uhr 30 Min. Kirchenjaal 3: Gemeindefeststunde.

Donnerstag, den 20. Mai, abends 8 Uhr 10 Min.: Kriegsgedächtnis mit Abendmahlsfeier.

Gottesdienst in der evang. Gedächtniskirche.

Am Sonntag Erbaul, den 16. Mai:

Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Dekan Holzhäuser.

Mittwoch, den 19. Mai, abends 8 Uhr 30 Min. Kriegsgedächtnis.

Evangel. Jünglings- und Männer- verein - Homburg.

Vereinsraum: Kirchenjaal der Erlöserkirche.

Sonntag, den 16. Mai: Familienausflug nach Oberndorf. Treffpunkt Anfang der großen Allee 1½ Uhr mittags. Trommler und Pfeifer gehen mit. Sämtliche Mitglieder, auch die neu ange-meldeten, sowie deren Angehörigen sind herzlich eingeladen. Dienstag, 8 Uhr: Turnen. Mit-
woch, 9 Uhr: Trommler und Pfeifer. Freitag, 9 Uhr: Besprechungstunde.

Jeder junge Mann ist herzlich eingeladen.

Gottesdienst-Ordnung

der katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt zu Bad Homburg.

Sonntag, den 16. Mai, morgens 6 Uhr: heil. Messe für Nikolaus Dinges; 8 Uhr: Kindergottes-dienst mit Predigt (hl. Messe für Verstorbenen); 9½ Uhr: Hochamt mit Predigt; 11½ Uhr: heil. Messe für Magdalena Rönne; Nachmittags 2 Uhr: Sakramentalische Bruderchaftsandacht; abends 8 Uhr: Matenandacht.

Montag, den 17. Mai, morgens 6½ Uhr: ge-sagte hl. Messe für Magdalena Rönne; 7 Uhr: Schulgottesdienst (gesagte hl. Messe für Maria Cecilia Wehrheim).

Dienstag, den 18. Mai, morgens 6½ Uhr: hl. Messe für Sibylla Maibach.

Mittwoch, den 19. Mai, morgens 6½ Uhr: ge-sagte hl. Messe für Franz Feldach.

Donnerstag, den 20. Mai, morgens 6½ Uhr: hl. Messe nach Meinung; 7 Uhr: Schulgottes-dienst (gesagte hl. Messe für Elisabeth Drescher, geb. Höhn).

Freitag, den 21. Mai, morgens 6½ Uhr: heil. Messe für Frau Maria Mutter.

Sonntag, den 22. Mai, morgens 6 Uhr: Tauf-wasserweihe; danach hl. Messe für Elisabeth Hel-muth.

An den Wochentagen jeden Abend Matenandacht verbunden mit der Rosenkranzandacht zur Vorbe-reitung auf das hl. Pfingstfest.

Am Sonntag Nachmittags 4½ Uhr: Versamm-lung des Dienstbotenvereins; Abends nach der Andacht: Versammlung des Jünglingsvereins. Am Montagabend 9 Uhr: Versammlung des Ge-sellenvereins.

Die Kollekte am Pfingstsonntag ist für den hl. Vater bestimmt.

Gottesdienst-Ordnung

der kath. Pfarrei St. Johannes der Täufer Bad Homburg Kirchhof.

Sonntag 7 Uhr: Frühmesse, 9 Uhr: Hochamt mit Predigt, 1½ Uhr: Andacht.

Werktags: 6 Uhr Schulgottesdienst 7 Uhr: hl. Messe. Samstags in der Kapelle des Schwestern-hauses.

Jeden Tag abends 8 Uhr: Kriegsandacht.

Christliche Versammlung. Elisa- bethenstr. 19a, I. Jed. Sonntag Vorm.

11—12 Uhr für Kinder; jed. Sonntag Abend von 8½—9½ Uhr öffentl. Vortrag, jeden Donnerstag abend 8½ Uhr Bibel- und Ge-betstunde.

Allgemeine Ortskrankenkasse zu Bad Homburg vor der Höhe.

In der Zeit vom 3. bis 8. Mai wurden von 130 erkrankten und erwerbsunfähigen Kassen-mitgliedern 104 Mitglieder durch die Kassenärzte behandelt, 16 Mitglieder im hiesigen allgemeinen Krankenhaus und 10 Mitglieder in auswärtigen Heilanstalten verpflegt. Für gleiche Zeit wurden ausbezahlt: M. 1182,75 Krankengeld, 117,80 M. Unterstützung an 6 Wöchnerinnen, M. 65,50 Still-geld an 15 Wöchnerinnen für 4 Sterbefälle M. 25.— Mitgliederbestand 2889 männl. 3274 weibl. Summa 6162.

Vorausichtliche Witterung:

Sonntag, 16. Mai.

Wolkig, meist trocken, etwas wärmer, südwestliche Winde.

Wundsein der Haut ist vielfach ein Mangel an Reinlichkeit oder einer überaus feinen Hautoberfläche. Gegen diese äußerst lästigen Erscheinungen des Wundseins sind Wäsungen und Einreibungen von Ober- meyer's Herba-Seife mit der vorzüg- lichsten Wirkung. Herba-Seife ist in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien er- hältlich.

Der heutige Tagesbericht war bis zum Schluß des Blattes noch nicht eingetroffen.

Kostenlose
Beratung, Ausarbeitung von
Propaganda-Plänen u. s. w.,
Anzeigenannahme für alle
Leitungen zu Original-Preisen
durch die
Centrale:
Berlin W. 9, Potsdamerstr. 20
sowie deren sämtliche Geschäftsstellen.

INVALIDENDANK
GEGRÜNDET 1879
Verein zur Förderung der Erwerbstätigkeit u. Unterstützung
deutscher Invaliden sowie deren Hinterbliebenen.

4 Zimmerwohn.
mit allem Zubehör, Zentralheizung
etc. per sofort zu vermieten.
1815a Löwengasse 7.

Zwei große Läden
(auch geteilt) in bester Aurlage
auf sofort zu vermieten.
Näheres J. Fuld, Senf-
1346a) — Louisestraße 26.

Oberursel i. T.
Schöne 3 Zimmer-Wohnung
nebst Zubehör (Nähe der Bahn) so-
fort zu vermieten. Preis M. 480.
Zu erfragen in der Expedition d. Blattes unter Nr. 1863a

2 Schlafstellen
zu vermieten. [1867]
Burggasse 15.

Stallung
mit Boden, Remise, Kutscherzimmer
und Garage zu vermieten.
Näheres J. Fuld, Senf,
1723a Louisestr. 26.

Gingefangen
wurden am 12. Mai 1915 1 Bogen-
hund und am 15. Mai 1 gelb u.
weißer Schoßhund und 1 braun u.
schwarzer Pommerhund.

Die Eigentümer können dieselben
gegen Erstattung der Fanggebühr v.
M. 3, den Insertionskosten und
25 Pfg. Futtergeld pro Tag bei
dem Hundejäger Philipp Müller in
Empfang nehmen, andernfalls die
Tötung der Hunde, nach 3 Tagen
angeordnet wird. (1874)

Bad Homburg v. d. H. den 15. 5. 15.
Der Magistrat:
(Steuerverwaltung).

Gegen Schuppen

u. Haarausfall

(1866)

Allein-Verkauf:

seit langen Jahren bewährt sind
Kesselschläger's
Krafthaarwasser

Preis: Eine Mark.

Louisenstrasse 87.

Kurhaustheater Bad Homburg.

Direktion: Adalbert Steffter.

Dienstag, den 18. Mai 1915, abends 8 Uhr:

Neu einstudiert:

(1870)

Der Strom

Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

In Szene gesetzt von Herrn Bruno Eichgrün.

Personen:

Frau Philippine Doorn
 Peter Doorn, Gutsbesitzer u. Deichhauptmann
 Heinrich Doorn, Stromameister
 Jakob Doorn
 Renate, Peters Frau
 Reinhold Ulrich
 Hanne, Dienstmädchen

Franziska Hesse
 Bruno Eichgrün
 Martin Wieberg
 Gustav May
 Marianne Reich
 Wilhelm Hellmuth
 Ruth Steinegg

Die Handlung spielt an der Weichsel, der erste Aufzug an einem Februartag, die beiden anderen, zehn Tage darauf am Nachmittag und Abend.

Größere Pause nach dem 2. Akt.

Kassen-Öffnung 7 1/2 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Krieger-Sanitätskolonne

vom Roten Kreuz.

Montag, 17. Mai, abends 9 Uhr

Haupt-Versammlung

im Frankfurter Hof.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist vollständiges Erscheinen unbedingt erforderlich

(1871)

Der Vorstand.



Gemüse-, Blumen-, Feld-
 und Grassamen-Handlung

von

Aug. Herget Nachf.

Ältestes und grösstes Geschäft für
 Bad Homburg v. d. H. u. Umgegend

Wallstrasse 4

Telefon 340

empfehl

Pr. Saatkartoffeln (Frühsorten)

Saatmais,

Runkelrüben oder Dickwurz

Kleesamen als Pfälzer Rotklee

Luzerner (ewiger Klee)

Scheedenklee, garantiert seidenfrei.

[Ferner:]

alle Gemüse-, Blumen-, Feld- u. Grassamen
 Steckzwiebeln etc.

in nur keimfähiger Ware, sowie

Cocosstricke, Bast, Baumwachs,

Blumendünger, Blumenstäbe u. s. w.

in tadelloser Qualität zu den billigsten Preisen

(1166)

Verkauf en gros und en detail.

Färberei, chemische Waschanstalt

gegründet 1867

J. Küchel

Bad Homburg v. d. H., Louisenstr. 21, Telef. 331.

Schöne Ausführung, schnelle Bedienung

Mässige Preise.

(1157)

Wollen Sie Ihren Nerven Erholung gönnen?

Wollen Sie einen guten Kaffee trinken?

Wollen Sie gut und aufmerksam bedient werden?

Dann besuchen Sie das Luftkurhotel

Teichmühle, Köppern i. Ts.
 Telefon Amt Bad Homburg 699.

Nach einigen Tagen spurlos verschwunden waren meine

Pickeln

und Mitesser

durch **Obermeyer's Medizinal-Herba-Seife**, andere verjagten vollständig. Dies bestätigt Herr R. Rothas in Schöndorf. **Herba-Seife** à St. 50 Pfg., um ca. 30% der wirksamen Stoffe verstärkt. M. 1. —. Zur Nachbehl. **Herba-Creme** à Tube 75 Pfg. Glasdose M. 1.50. J. h. i. d. Apothel. u. i. d. Med.-Drog. C. Kreh, Drog. Otto Volz, u. W. Engländer, Parf.

Marzian

beseitigt schnell und schmerzlos. Dr. Bufler's Marzianzerföhrer, à 30 Pfg. 4808
 Bei Otto Volz, Drogerie.

Antauf

v. gebrauchten Möbeln, alten Zahngebiß u. Gegenständen aller Art gegen sofortige Zahlung.

Karl Lagneau,

Schulstraße 11, 2. St. (9810)

Linoleum u. Lincrusta

Kleber

per Kilo 40 Pfg.

(1872)

H. Schilling.

Wäsche

wird angenommen, auch werden Vorhänge gespannt.

Wäscherei E. Martin,
 Thomasstraße 10. (1676)

100 bis 200

Nadelholz = Wellen

zu kaufen gesucht

Bier & Henning

(1869)

Seifenfabrik.

Zum Schleifen

aller Arten Messer, Scheren, etc. empfiehlt sich (1864)

A. von Goutta

16 Louisenstrasse 16.

Arbeiter

gesucht

(1868)

Bier & Henning

Seifenfabrik.

Fuhrknecht

gesucht, der Ackerbau versteht.
 Näheres Höfstraße 15.

Suche per 1. Juni jün., etc., tüchtige

Buchhalterin

Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten an die Geschäftsstelle d. Bl. unter J. 1764.

Ordentliches Mädchen

sucht Tagesstellung gleich weicher Art. Offerten unter R. 1875 an die Geschäftsst. ds. Bl.

Schnee und Stallung

auch als Lagerräume zu vermieten. (1391a)

Elisabethenstr. 14

Die Auszahlung der Kriegsunterstützung

findet

a. Für Homburg am 17. Mai, vormittags 8—12 Uhr und mittags von 2—6 Uhr.

b. Für Kirdorf an demselben Tage von 2—6 Uhr nachmittags

Die Stadtkasse:

1854)

Schulze,

Brandt.

Sardtvald-Restaurant

Morgen, Sonntag 16. Mai

Große Kino-Vorführungen

nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Fesselnde Drama's,

Kriegsbilder vom östl. u. westl. Kriegsschauplatz.

Natur-Aufnahmen in bunter Reihenfolge etc.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

109)

G. Scheller.

Glück's Lichtspiele: Bad Homburg-Kirdorf

" Kirdorferstrasse 40. "

Morgen Sonntag nachmittags 4 u. abends 8 1/2 Uhr

Die beiden grossen Schlager:

Neues Glück.

Dramatisches Lebensbild

in 3 Akten, sowie

Das Kind von Paris.

Ein Drama der JETZTZEIT in 4 Akten.

Soldaten haben mittags halbe Preise.

Apfelmilch

verjüngt das Blut, bringt neue Lebenskraft, Brotschüre frei durch die Verkaufst. von Dreier's Taunus-Apfelmilch: Chr. Weber, Waisenhausstr. u. J. Gerecht, Dorotheenstr.

Invicta-Trockenplatten

besitzen die denkbar höchste Empfindlichkeit, grösste Brillanz, Plastik und Klarheit

Mit jedem Entwickler die prächtigste Negative zu erzielen. Orthochromatisch - lichtstofffreie Platte 9x12 cm. Mk. 1.75.

Carl Kreh, gegenüber dem Kurhaus.

Photo-Zentrale (253)

Damen u. Kinderhüte!

Grosse Posten nur allerneueste

Formen und Modelle sehr billig.

Kirdorferstr. 43. (1368)

Landgräfllich Hess. concess.

Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere

Discontierung von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und

provisionsfreien Checkrechnungen

Annahme von Spareinlagen

An- u. Verkauf von Wertpapieren,

Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von

Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von Safes in unserer feuer-

u einbruchssicheren Stahlkammer.

Abgeschl. Wohnung,

gut u. vollständig möbliert,

4—5 Zimmer, Küche, Bad

und Garten in Bad Homburg

monatweise zu mäßigem Preis zu

mieten gesucht. Off. mit Preisang.

unter M 14636 an

Haasenstein & Bogler,

A.-G. Frankfurt a. M. (1851)

Gymnasiumstr. 5

3 Zimmerwohnung m. Bad

Castillostrasse 7

2 Zimmerwohnung m. Bad

sofort zu vermieten.

Näheres Castillostr. 7

Schlafstelle

zu vermieten.

Am Mühlberg